

[11512.] Wir zeigen hierdurch ergebenst an, dass

Stolz, ABC für grosse Leute. (Kalender für Zeit und Ewigkeit 1864.) Dritte Auflage mit Bildern.

bereits vergriffen ist, und bitten dringendst um schleunige Remission aller Exemplare, die nicht fest behalten werden wollen.

Die vierte, abermals veränderte Auflage ist unter der Presse und erscheint bis 20. Juni.

Wir ersuchen um Bestellungen darauf, bei deren Ausführung wir früher Gesandtes als fest behalten betrachten müssen.

In Betreff einiger anderer neuer Auflagen theilen wir ergebenst mit, dass

Hirscher, Leben Mariä. 5. Auflage — im August,

Pütz, Lehrbuch der Erdbeschreibung. 5. Auflage — bis 15. Juni,

Schleiniger, Predigtamt. 2. Auflage, und Stolz, Besuch bei Sem, Ham und Japhet. 3.

Auflage — im Juli erscheinen werden;

Mezler, Musterbeispiele. 4. Auflage, —

Reusch, Einleitung ins alte Testament. 2. Auflage, — Scheeben, Herrlichkeiten der

Gnade. 2. Auflage, — Stolz, Spanisches. 5. Auflage, — Vosen, Christenthum. 2. Auflage

dagegen in einigen Tagen zur Versendung kommen.

Hochachtungsvoll

Freiburg, 1. Juni 1864.

Herder'sche Verlagshandlung.

[11513.] Für unsern Verlag ist unter der Presse und wird demnächst erscheinen:

Jo. Guil. Baieri

compendium theologiae positivae secundum editionem anni 1694 denuo accuratissime typis exscribendum curavit,

notas breviores ac vitam b. Baieri, tres indices copiosissimos adjecit

Ed. Preuss,

Dr. phil., Lic. theol. eamque in Universitate litteraria Berolinensi privatim docens.

Wohlfeile Taschenausgabe. ca. 43 Bog. 12. Brosch. 28 Sg.

Das Compendium theologiae positivae von Jo. Baier, welches hier in neuer wohlfeiler Ausgabe erscheint, ist seiner Zeit ein Haupthandbuch der reinen Lehre gewesen. Es bezeugt und vertheidigt dieselbe Wahrheit des Wortes Gottes, die im Concordienbuche und in den Schriften von Luther, Chemnitz und Gerhard erklingt; nur sind noch alle die Irrthümer, welche sich im Laufe des 17. Jahrhunderts erhoben haben, darin widerlegt. Das Büchlein ist ausführlicher als das Compendium Leonhard Hutter's und dürfte sich wohl dazu eignen, heute wie ehemals die Grundlage von Vorlesungen auf Universitäten zu bilden.

Berlin, im Juni 1864.

Gustav Schlawitz
Verlagsbuchhandlung.

Inserate betreffend!

[11514.]

Im August d. J. wird unter dem Titel:

Silesia. Kalender für Schlesien auf das Jahr 1865.

in meinem Verlage seit langer Zeit wieder der erste deutsche schlesische Kalender erscheinen.

Derselbe soll ein jedem Schlesier nützlich-jährbuch werden. Er wird die wichtigsten Landesgesetze enthalten, die eigenthümlichen Verkehrsverhältnisse des langgestreckten schlesischen Grenzbezirkes besonders berücksichtigen und neben statistischen Nachweisen und Hilfstabellen auch unterhaltenden Lesestoff bieten. Der 1. Jahrgang wird u. a. die Gemeindeordnung, ein Verzeichniß sämtlicher Ortsgemeinden und damit vereinigten Katastral-Gemeinden, dann die Namen sämtlicher nach der Gemeindeordnung vom 15. November 1863 neugewählten Gemeindevorstände (Bürgermeister und Gemeinderäthe) von Schlesien, ferner ein Verzeichniß aller protokollierten Firmen Schlesiens bringen.

Inserate für den Kalender werden auf dem Umschlage mit 25 Kr., im Anzeigeblatt des Inhalts mit 20 Kr. für den □ Zoll Raum berechnet. Zwei □ Zoll bilden das geringste Ausmaß für ein Inserat. Aufträge wegen Platzierung der Inserate werden nach der Zeitfolge ihres Eintreffens möglichst berücksichtigt.

Zeschen, im Juni 1864.

Karl Prochaska.

Nur auf ausdrückliches Verlangen!

[11515.]

Anfang Juli versende und bitte jedenfalls um Angabe Ihres Bedarfs, da ich unverlangt nichts mehr versenden werde:

Reiseskizzen und Novellen

von

Ernst, Freiherrn von Vibra.

4 starke Bände. circa 66 Bogen 8. circa 4 bis 4½ S ord.

Die meist humoristischen Skizzen und Novellen werden bestimmt denselben Beifall finden, wie alle früheren Arbeiten des so beliebten Autors!

Leichtes Blut.

Roman

von

Dr. August Diezmann.

3 Bände. circa 45 Bogen 8. circa 3½ bis 4 S ord.

Der vielseitig bekannte Verfasser überrascht die Lesewelt mit einem Roman, der zu den interessantesten gehören dürfte, welchen die letzte Zeit gebracht hat. Er ist echt deutsch und spielt zumeist in unsern Tagen, führt eine spannende Handlung dramatisch lebendig, zum Theil in sehr pikanten Szenen durch, macht den Leser mit mehreren eigenthümlichen und originellen, namentlich weiblichen, Charakteren bekannt, ist sehr elegant geschrieben, reich an poetischen Schilderungen und feinen Bemerkungen, berührt endlich eine wichtige so-

ziale Frage und wird jedenfalls Aufsehen erregen, zumal bei den Leserinnen.

Bezugsbedingungen:

33½% in Rechnung, 40% gegen baar.

Freierpl. 11/10 in Rechnung,

7/6 gegen baar.

Baarp reis erlischt beim Erscheinen!

Ich bitte um Ihre geschätzte Verwendung und liefere dahin allein mehrere Expl. à cond., wo ich durch feste oder Baar-Bestellungen unterstützt werde.

Zena und Leipzig, den 25. Mai 1864.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

[11516.] In meinem Verlage erscheint soeben und wird nur auf Verlangen gesandt:

Pernice, G., Dr. u. a. o. Professor, Zur Würdigung der von Warnstedt'schen Schrift: Staats- und Erb recht der Herzogthümer Schleswig-Holstein, Kritik der Schriften des Staatsraths Zimmermann und des Geheimraths Pernice. Eine nothgedrungene Ehrenrettung. Preis 12—15 Sg.

Die geehrten Handlungen, welche sich hier von Absatz versprechen, sind ersucht, gefälligst schleunigst verlangen zu wollen.

Halle, den 7. Juni 1864.

Julius Fricke.

[11517.] Demnächst erscheint:

Schwarzbuch

über die

Dänische Misregierung

im

Herzogthum Schleswig.

Heft 1.

Kiel. Schwerts'sche Buchbldg.

Uebersetzungs-Anzeigen.

Renan, Vie de Saint Paul.

[11518.]

In Betreff der von der Hasselberg'schen Buch- und Herrn Schlingmann in Berlin im Börsenblatte mehrfach enthaltenen Anzeigen, daß binnen kurzem bei ihnen die Uebersetzung obigen Werkes erscheinen werde, sehe ich mich veranlaßt, nach in Paris beim Verleger des Originals eingeholten Erkundigungen hier zu erklären, daß vom Erscheinen dieses Werkes vorläufig noch nicht die Rede sein kann. Der Herr Verfasser ist mit seiner Arbeit noch nicht weit vorgeschritten, der Verleger hat noch nicht einen Bogen des Originals gedruckt. Als frühesten Termin des Erscheinens kann ich vorläufig nur den November oder December angeben, wahrscheinlicher Weise wird das Werk jedoch erst im nächsten Jahre ausgegeben.

Sobald der Druck (nach den Aushängsbogen) der bei mir erscheinenden autorisirten Uebersetzung beginnt, werde ich mir erlauben davon Anzeige zu machen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 6. Juni 1864.

Georg Wigand.